



Amtsblatt 28 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Vertrag über die Pflege und Wartung der Atemschutztechnik der FFW Castell

Da in Iphofen eine Befüllung der Atemschutzflaschen in Zukunft nicht mehr möglich ist, wurde durch den Markt Wiesentheid ein Atemschutzprüfstand beschafft.

Nachdem dieser nun in Betrieb ist, bietet der Markt Wiesentheid an, die Wartung und Pflege der Atemschutztechnik der Freiwilligen Feuerwehr Castell zu übernehmen.

Hierfür wurde vom Markt Wiesentheid ein entsprechender Vertrag vorgelegt, dessen Inhalt
1. Bürgermeister Jochen Kramer nunmehr vorträgt.

Zum vorliegenden Vertrag schlägt er 2 Änderungen vor, wonach Füllungen auch von anderen Anbietern vorgenommen werden dürfen und die Kosten hierfür gemeinsam festgelegt werden sollen.

Der vorgesehene Preis für die Flaschenfüllungen ist gemäß Aussage des Wiesentheider Bürgermeisters noch anpassungsfähig.

Bei einer Inanspruchnahme wie bisher, würden jährliche Kosten für die Gemeinde von 800,- bis 1.000,- Euro entstehen.

Aus dem Gemeinderat wird die Protokollierung aller durchgeführten Arbeiten für eine Überprüfung der Abrechnung vorgeschlagen.

Weiterhin sollte die Formulierung „schuldhafte“ im Vertrag vor Abschluss juristisch überprüft werden.

Der Vorsitzende wird ermächtigt den vorgelegten Vertrag zur Pflege und Wartung der Atemschutztechnik bei der Feuerwehr Castell mit dem Markt Wiesentheid unter Einarbeitung der genannten Änderungen abzuschließen.

TOP 02 Antrag auf Errichtung eines Kinderspielplatzes im Baugebiet "Schupfäcker"

Hierzu trägt der Vorsitzende ein Antragsschreiben von Frau Anna Simon vor, wonach die Ertüchtigung des Spielplatzes mit entsprechenden Geräten beantragt wird.

Zur Unterstützung wird eine Unterschriftenliste aus der Nachbarschaft vorgelegt.

Im genannten Antragsschreiben wird Mithilfe beim Bau zugesichert.

Anhand eines Beispiels der Stadt Marktbreit aus der Presse werden Kosten für Spielgeräte von 20.000,- Euro sowie Kosten für eine Einzäunung von 5.000,- Euro genannt.

Aus dem Gremium wird die Herstellung eines alternativen Spielplatzes angeregt.

Zur Ausstattung schlägt der Vorsitzende ein Treffen mit den Eltern vor.

Der Gemeinderat beschließt einen Ausbau des Spielplatzes im Baugebiet Schupfäcker unter Mitwirkung der Anwohnerschaft.

Weiterhin wird die Bereitstellung von 25.000,- Euro hierfür außerplanmäßig beschlossen.

TOP 03 Antrag auf Tempo 30 im Baugebiet "Schupfäcker"
--

Die Familie Fuchs beantragt für das Baugebiet Schupfäcker die Ausweisung einer Tempo 30 Zone.

Hierzu erinnert 1. Bürgermeister Jochen Kramer an ähnliche Messungen aus dem Baugebiet Leiten, wonach damals hauptsächlich von den Anliegern zu schnell gefahren wurde.

Da sich das Gremium von einer Notwendigkeit vor Ort überzeugen möchte, wird vor einer Entscheidung ein Ortstermin durchgeführt.

Eine Entscheidung wird bis dahin zurückgestellt.

TOP 04 Zuschuss an den TSV Castell anlässlich der Meisterschaft der Kreisklasse 2 Schweinfurt (SG Castell / Wiesenbronn)

Anlässlich der Meisterschaft der SG Castell / Wiesenbronn in der Kreisklasse SW 2 schlägt 1. Bürgermeister Jochen Kramer vor, dem TSV Castell hierfür einen Zuschuss zukommen zu lassen.

Als angemessen würde er 300,- bis 500,- Euro erachten.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, dem TSV Castell 500,- Euro zur Meisterschaft zu spenden.

TOP 05 Dorferneuerung Castell - aktueller Stand
--

Zum demnächst durchzuführenden Ausbau des Rathausplatzes mit Schutz teilt der Vorsitzende mit, dass am 22. Mai eine Besprechung hierzu stattgefunden hat.

Hierbei wurden Einwendungen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange durchgesprochen.

Seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung wurde die Förderhöhe für dieses Projekt auf 65 % festgelegt.

Der Landkreis Kitzingen hat daran erinnert, dass die KT 6 nicht tangiert werden darf.

Die Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege wünscht sich eine Gestaltung nach historischem Vorbild.

Die Vorschläge des Landesamtes für Denkmalpflege werden ebenfalls weitestgehend eingearbeitet.

Ein Teich dürfte z. B. nur mit Umzäunung errichtet werden.

Von der unteren Denkmalschutzbehörde wurde auf evtl. vorhandene Bodendenkmäler hingewiesen.

Von Seiten der sonstigen Versorgungsträger wurden keine Einwendungen erhoben.

Für die geplanten Veränderungen des Wasserlaufs wird ein wasserrechtliches Verfahren erforderlich.

Die geplante Pflasterung in Muschelkalk entlang der Frontseite des Schlosses wird allgemein befürwortet.

Um die genannten Veränderungen einarbeiten zu können, sollte die Ausschreibung auf das bevorstehende Winterhalbjahr verschoben werden.

Mit der genannten Vorgehensweise besteht Einverständnis.

TOP 06	Verschiedenes
---------------	---------------

a) Anwesen Senft in Greuth

Innerhalb der Ortsbevölkerung besteht kein Interesse am Kauf des Gebäudes.

Von ursprünglich 2 Interessenten aus Kitzingen hat nach der Besichtigung des Anwesens nur noch einer Interesse, dies jedoch auch nur unter geänderten Verkaufsbedingungen.

Der Vorsitzende bittet um Kenntnisnahme.

b) Dreschhalle in der Greuther Straße

Nachdem die Halle mittlerweile verputzt ist, sollte abschließend die Farbe festgelegt werden.

Da allgemein eine helle Farbe für das Gebäude favorisiert wird, einigt sich das Gremium anhand einer Farbkarte auf den Farbton Curry 55 für die Flächen, sowie Curry 45 für die Laibungen und Lisenen.

c) Ortseingangsschilder für die Fränkische Weinkönigin

1. Bürgermeister Jochen Kramer zeigt dem Gremium den Entwurf der geplanten Schilder, welche in einer Größe von 2m x 1,3m an den Ortseingängen nach Rüdenhausen und nach Birklingen an geeigneter Stelle aufgestellt werden sollen.

Die Kosten von ca. 7.500,- Euro sollen zu je einem Drittel von der Gemeinde, dem Heimatverein sowie dem Weinbauverein getragen werden.

Der Gemeinderat beschließt eine Kostenübernahme durch die Gemeinde von einem Drittel der genannten Kosten, maximal jedoch 2.500,- Euro.

d) Ortstermin für Hochwasserschutzkonzept

Am 21. Mai wurde ein Ortstermin zu den geplanten Beckenstandorten am Eulenwasen, Sedelrangen, Eulenberg, Grübert sowie im Finstertal abgehalten.

Für letztgenannten Standort soll ein zusätzliches Becken beantragt werden.

Derzeit werden noch letzte Messungen und Berechnungen durchgeführt, im Herbst soll dann eine allgemeine Vorstellungsversammlung der endgültigen Planung abgehalten werden.

Nach Prüfung der Planung durch das Wasserwirtschaftsamt können dann erste Maßnahmen durchgeführt werden.

e) Öffentliches WC im Rathaus

Dem Gemeinderat wird bekannt gegeben, dass in letzter Zeit starke Verunreinigungen der Toilette zu beklagen sind.

Deshalb wird die Toilette derzeit abends verschlossen.

Da ein Verdacht gegen eine Person besteht, wird dieser Punkt in der nichtöffentlichen Sitzung nochmals aufgegriffen.

TOP 07 Wünsche und Anträge öffentlich
--

a) Rosenbeet im Ortsbereich

Aus dem Gremium wird um Pflege eines Rosenbeetes im Ortsbereich gebeten.

b) Bauminseln in der Seegartenstraße

Da in den Pflanzinseln in der Seegartenstraße vor kurzem das Unkraut entfernt wurde, sollten diese neu bepflanzt werden.

Eine Spende hierfür wurde in Aussicht gestellt.

c) Hinweisbeschilderung für Kneipp-Becken

Um Verbesserung der Hinweisbeschilderung für das Kneipp-Becken wird gebeten.

TOP 08 Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Hierzu sind keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 09 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Gegen die Protokolle der letzten beiden Sitzungen werden keine Einwendungen erhoben.